

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 39 19 375 A 1**

⑤① Int. Cl. 5:
A01 B 1/18

②① Aktenzeichen: P 39 19 375.6
②② Anmeldetag: 14. 6. 89
②③ Offenlegungstag: 20. 12. 90

DE 39 19 375 A 1

⑦① Anmelder:
Krachten, Theodor, 4400 Münster, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤④ **Unkrautrupfgerät mit Stechmesser**

Es ist sehr mühselig, das Unkraut in Kleingärten und Wohnanlagen zu beseitigen.
Durch das Unkrautrupfgerät kann man im Stehen das Unkraut jäten.
Alten Menschen, Rentnern und rückenleidenden Menschen kann man das Unkrautziehen erleichtern.

DE 39 19 375 A 1

In den Kleingärten und Wohnanlagen wuchert das Unkraut unaufhaltsam.

Dieses zu beseitigen, ist mühsam und unbeliebt. Bei dem notwendigen Aufwand, den die Unkrautbeseitigung erfordert, nur zu verständlich.

Ob gutes oder nasses Wetter, beim Jäten benötigt man Arbeitskleidung, muß sich bücken oder in die Knie gehen. In den meisten Fällen brechen die Wurzeln ab, und nach einigen Tagen ist die gleiche Arbeit wieder erforderlich geworden.

Ältere Menschen, Rentner (die überwiegend Kleingärtner sind), oder Menschen, die durch Bandscheibenschäden u. ä. gehandicapt sind, müssen sich gleichermaßen bei der Beseitigung des Unkrauts plagen; sind auch nach Tagen noch mit Schmerzen belastet.

Es gibt zur Zeit Gartengeräte, wie z. B. Dreizacker, Harken oder Unkrautausstecher, die dem Unkraut zu Leibe gehen wollen. Diese Konstruktionen sind nur bedingt einsetzbar und erfüllen nicht die Erwartungen. Das Bücken und einsammeln per Hand sind in diesen Fällen nicht ausgeschlossen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Gerät herzustellen, daß Unkraut im Stehen gezogen werden kann, lange Wurzeln durch ein Stechmesser gelockert werden, und diese ebenfalls entsorgt werden können.

Diese, der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe wird dadurch gelöst, daß all denen, die mit Gartenarbeit zu tun haben, ein Gerät an die Hand gegeben wird, wodurch der lästige Kleidungswechsel vermieden wird, das Unkraut vollständig — ohne Abreißen der Wurzeln — beseitigt werden kann, und alten Menschen, Rentnern und kranken Menschen mit einem Rückenleiden die Gartenarbeit erleichtert werden kann.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt. Sie zeigt in

Fig. 1 ein Unkrautrupfgerät mit geöffneten Greifern,

Fig. 2 ein Unkrautrupfgerät mit geschlossenen Greifern,

Fig. 3 ein Unkrautrupfgerät mit geöffneten Greifern und ausgefahrenem Stechmesser,

Fig. 4 ein Unkrautrupfgerät im Schnitt.

In Fig. 1 ist ein Unkrautrupfgerät mit geöffneten Greifern 3 dargestellt. Das Rohr 1 ist die äußere Hülle des Unkrautrupfgerätes. An dieses ist ein zangenförmiges Element 2 und 6, und ein Haltegriff 16 angeordnet. Die Kugel 5 mit dem Gestänge 8 hält das Stechmesser 4 im Inneren des Unkrautrupfgerätes fest. Am Ende des Rohres 1 ist ein Korb 11 befestigt, der die Führung der Greifer 3 übernimmt.

In Fig. 2 ist das Unkrautrupfgerät mit geschlossenen Greifern 3 dargestellt. Der Hebel 6 des zangenförmigen Elementes 3 ist herunter gedrückt und bewirkt das Zusammenziehen der Greifer 3.

In Fig. 3 ist das Unkrautrupfgerät mit ausgefahrenem Stechmesser 4 dargestellt. Durch herunterdrücken der Kugel 5 mit dem Gestänge 8 wird das Stechmesser 4 aus dem Korb 11 ausgefahren.

In Fig. 4 ist das Unkrautrupfgerät im Schnitt, mit den technischen Merkmalen dargestellt. Es ist zu erkennen, daß sich das innenliegende Rohrelement 7 (gestrichelt) durch den Zangenhebel 6 rauf und runter bewegen läßt. Wird der Zangenhebel 6 herunter gedrückt, bewegt sich das Rohrelement 7 nach oben. Die Flanschen 13, an dem Rohrelement 7 angebracht, ziehen den Greiferhalter 10 und 12, an dem die Greifer 3 aufgehängt sind, somit nach oben. Durch den Ring 9 am Korb 11, werden die Greifer

3 herunter gedrückt und in Greifposition gebracht.

Wird der Zangenhebel 6 durch Federdruck 15 nach oben gedrückt, bewegt sich das Rohrelement 7 nach unten und die Greifer 3 öffnen sich wieder.

Patentansprüche

1. Unkrautrupfgerät mit Stechmesser, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Unkrautrupfgerät eine Höhe besitzt, durch die man im Stehen arbeiten kann.
2. Unkrautrupfgerät mit Stechmesser, nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Rohrelement (7) beweglich angeordnet ist.
3. Unkrautrupfgerät mit Stechmesser, nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß sich die Greifer (3) nach oben und nach unten bewegen lassen.
4. Unkrautrupfgerät mit Stechmesser nach Anspruch 1—3, dadurch gekennzeichnet, daß das Gerät mit einem zangenförmigen Element (2 und 6) ausgerüstet ist.
5. Unkrautrupfgerät mit Stechmesser, nach Anspruch 1—4, dadurch gekennzeichnet, daß ein Stechmesser (4) beweglich angeordnet ist.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

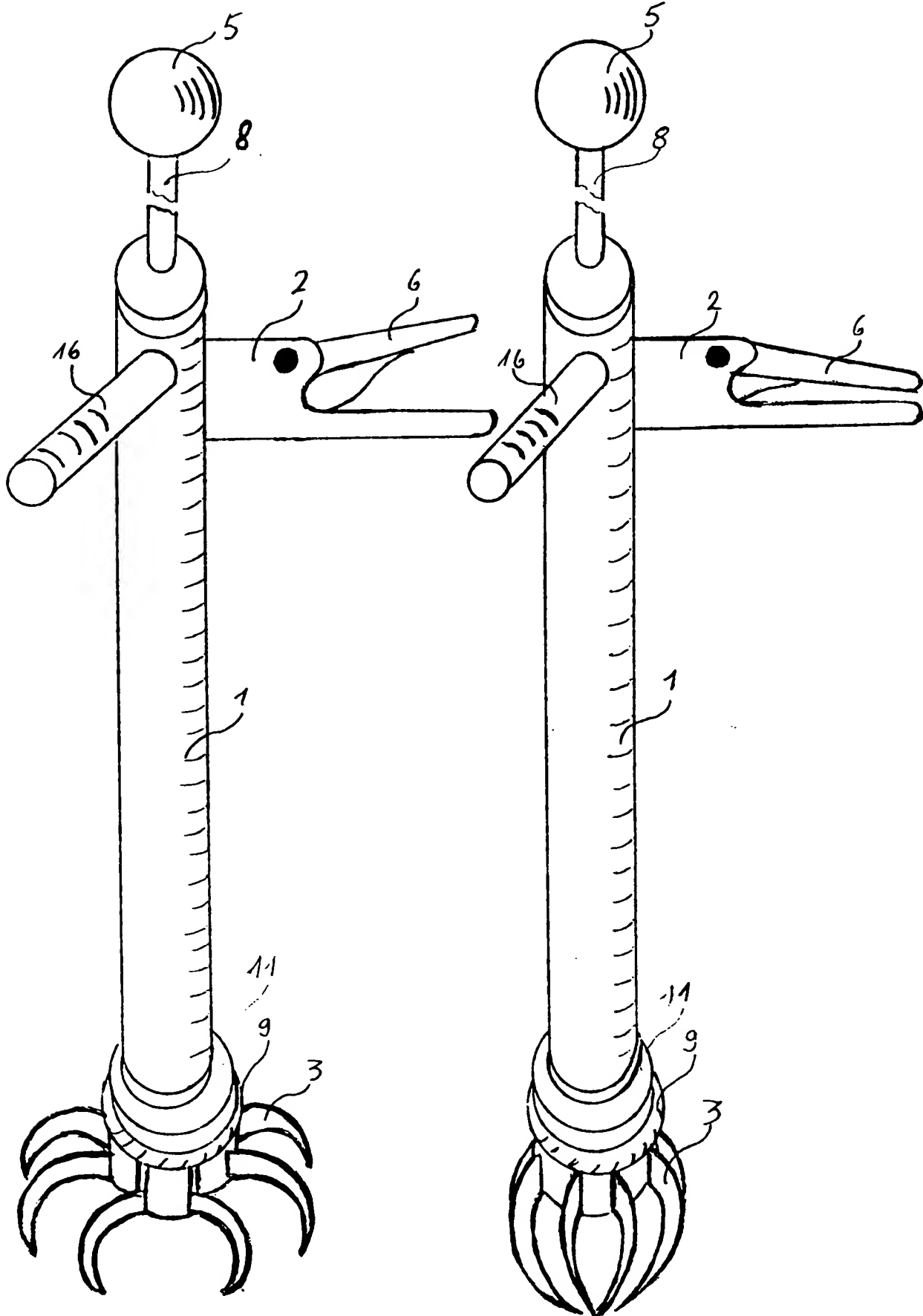


Fig. 1

Fig. 2

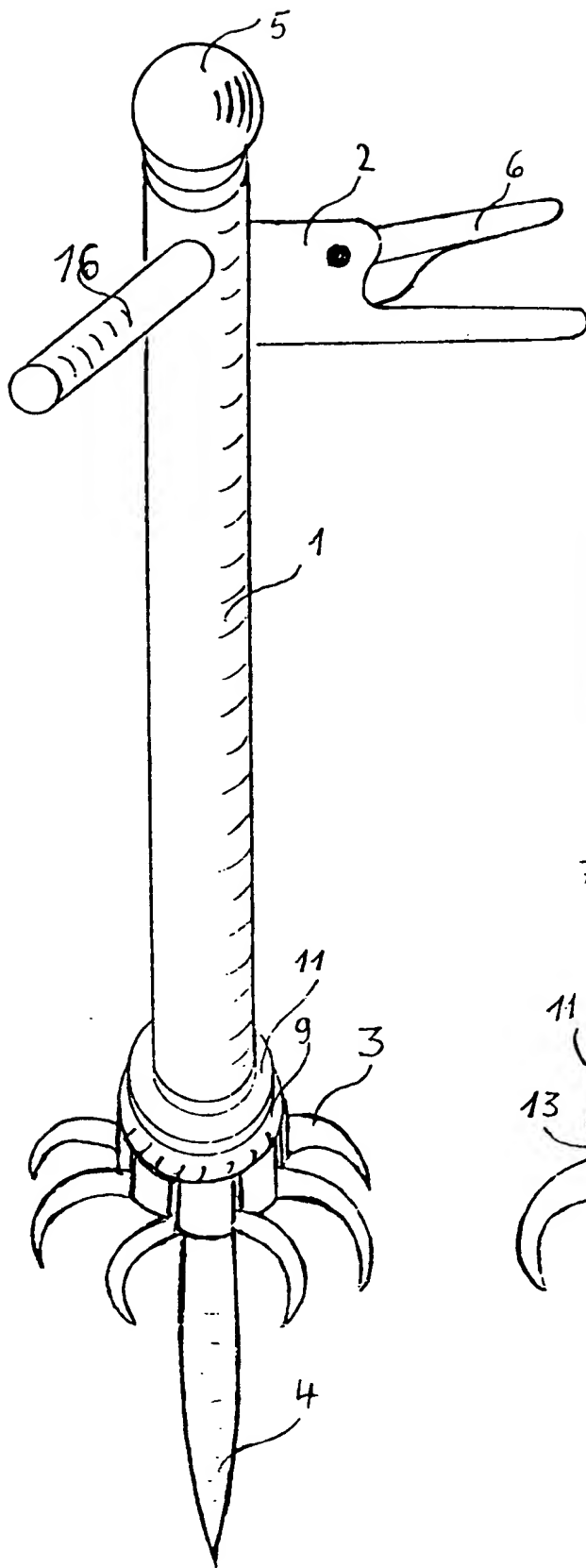


Fig. 3

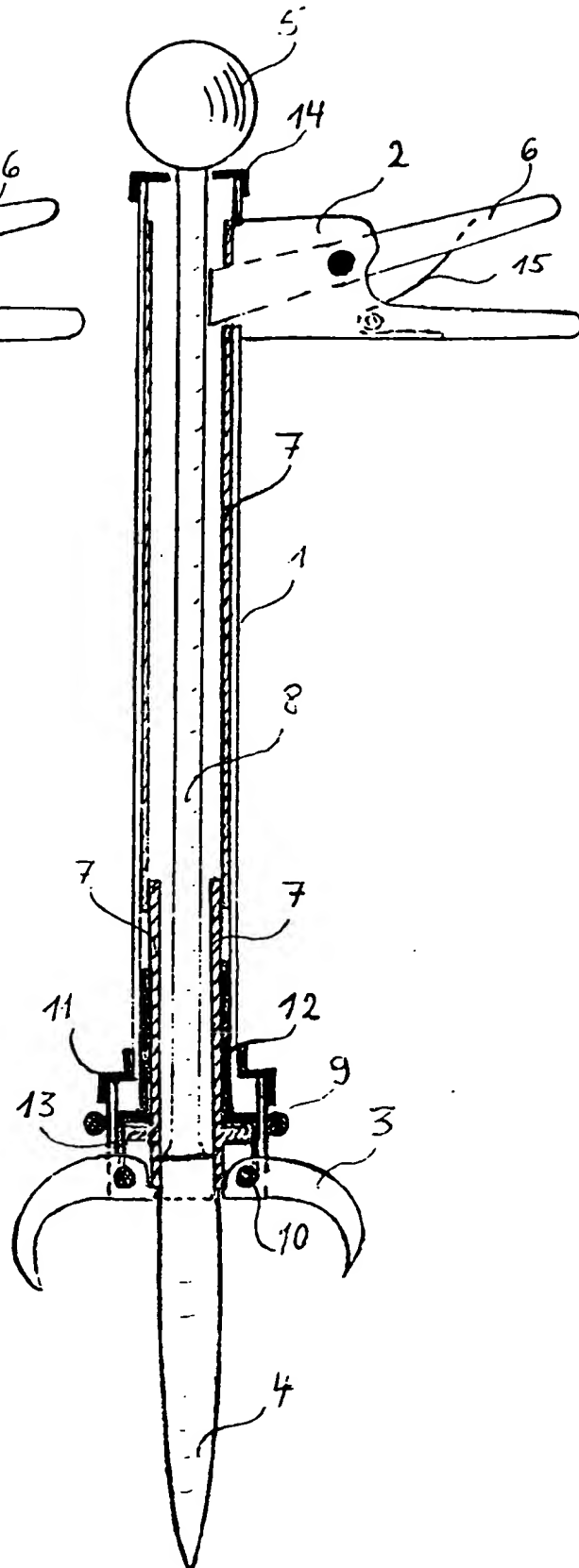


Fig. 4